

Heß-Marsch stoppen!

Infoveranstaltung zur Mobilisierung gegen den "Rudolf Heß-Gedenkmarsch" in Wunsiedel



Auch in diesem Jahr, 60 Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus, werden sich in Wunsiedel Ende August Nazis aus ganz Europa treffen, um Rudolf Heß zu "gedenken". Der "Heß-Gedenkmarsch" hat sich zu einem der wichtigsten jährlichen Events der deutschen und internationalen Naziszene entwickelt, der als Schnittstelle für verschiedene Generationen und Spektren der extremen Rechten dient. Darüber hinaus bietet der Bezug auf Hitlerstellvertreter Rudolf Heß die symbolhafte Möglichkeit direkt einem Protagonisten des Nationalsozialismus zu huldigen.

Nachdem Anfang der neunziger Jahre die Aufmärsche auf einen deutlichen Widerstand von Antifas stießen, wurden sie zwischen 1991 und 2000 verboten. Seit 2001 rufen die Nazis erneut auf, Rudolf Heß und den Nationalsozialismus zu ehren. Auch in diesem Jahr muss dagegen Widerstand geleistet werden! Die Infoveranstaltung soll dazu dienen, über die Hintergründe des "Heß-Marsches" und die antifaschistischen Gegenaktionen der letzten Jahre aufzuklären. Dabei soll natürlich auch die Möglichkeit gegeben werden, die gerade Mobilisierten zu vernetzen... Die anschließende Party ist eine Soliparty für die antifaschistischen Aktionen rund um Wunsiedel.

Fr, 29.04.2005, 20 Uhr, KTS (Baslerstr.103)

Gegen NS-Verherrlichung und
Geschichtsrevisionismus!
www.antifa-freiburg.de

